

Bubikon

Schulort:	Kanton 1799: Bubikon	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: reformiert	Grüningen	Kanton 2015:	Zürich
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Bubikon Bubikon	Gemeinde 2015:	Bubikon
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 120-121			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 557: Bubikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/557].			
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	- Bubikon (Niedere Schule, Reformiert)			

Beantwortung Der Fragen über den Zustand der Schulle von

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Bubikon ist der Orth allwo die Haupttschule ist,
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorf,
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eigne Gemeinde,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde u: Agentschaft,
I.1.d	In welchem Distrikt?	im <i>Distrikt</i> Grüningen,
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	dem <i>Canton</i> Zürich zugehörig.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Ortschaften, a. Jnnerthalb der 1.sten Viertelstund liegen 34., b. jnnerthalb der 2ten. 2. Zum Schulunterricht gehören folgende Ortschaften. DORFF. Bubikon 9. Alltagschüler. 12. Repetierschüller WEILER. Buehl. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund 3. Alltagschüler. 6. Repetierschüller Bösch. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 4. Alltagschüler. 6. Repetierschüller Tafleten. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 7. Alltagschüler. 4. Repetierschüller Feiße. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 6. Alltagschüler. 2. Repetierschüller Geißberg Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 4. Alltagschüler. 4. Repetierschüller Häußli. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 5. Alltagschüler. 5. 2. Repetierschüller Landsaker Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 7. Alltagschüler. 4. Repetierschüller Lauffenriedt Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 2. Repetierschüller Neüguth. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 4. Alltagschüler. 1. Repetierschüller Rutsperg. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 3. Alltagschüler. 2. Repetierschüller Sennschür. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 3. Alltagschüler. 3. Repetierschüller Widenschwil. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 3. Alltagschüler. 7. Repetierschüller Barrenberg. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 7. Alltagschüler. 6. Repetierschüller HÖFE. Brandlen. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 3. Repetierschüller Brach. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. Bergli Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 2. Alltagschüler. 1. Repetierschüller Fuchsbühl. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 3. Repetierschüller Krähenriedt. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 1. Repetierschüller Knebel. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 2. Repetierschüller Dietspach. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 2. Alltagschüler. 1. Repetierschüller Gstein. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 3. Alltagschüler. 2. Repetierschüller Engelberg. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. Homburg. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 2. Repetierschüller 2. Haagwies. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 1. Alltagschüler. Kammas. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. Kloster. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 2. Alltagschüler. 2. Mürg. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. Neühaus Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. Wechsel. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 2. Alltagschüler. 1. Repetierschüller Wannen. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 2. Alltagschüler. 2 Repetierschüller Zell. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 1 Alltagschüler. 2 Repetierschüller Widerzel. Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 2. Repetierschüller Wendhäuslen Entfernung vom Schulorte. 1/4. Stund. 5. Alltagschüler. 2 Repetierschüller Unterbosch. Entfernung vom Schulorte. 2/4. Stund. 2. Alltagschüler. 1 Repetierschüller Angst u. Noth. Entfernung vom Schulorte. 2/4. Stund. 2. Alltagschüler. 2 Repetierschüller <i>Suma</i> . Ortschaften 36. 89. ALTASCHÜLER 88 <i>Repetierschüler</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	

I.4.a	Ihre Namen.	[[Seite 2] Rennweg Kirchgemeinde. Bubikon Entfernung. 3/4 Stund. Wolfhausen Kirchgemeinde. Dürnten Entfernung. 1/2 Stund. Herrschmetlen Kirchgemeinde. Goßau Entfernung. 1/2 Stund. Tann. Kirchgemeinde. Dürnten Entfernung. 1/2 Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Dürnten Kirchgemeinde. Dürnten Entfernung. 1/2. Stund. Rüti Kirchgemeinde. Rüti Entfernung. 3/4 Stund. Hinweil. Kirchgemeinde. Hinweil. Entfernung. 1 Stund.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In der Schule wird gelehrt, Buchstabieren, Lesen, schreiben, rechnen, u: singen, Auswendig wird gelehrt, Bätter, Psalmen, Sprüche aus der Heiligen Schrift, u den Lehrmeister.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulle wird Sommer u: Winterszeit gehalten, im Sommer wird sie vom 1.sten May: bis zum Herbstmonat wochentlich 2 Halbe Tage gehalten. Winterszeit von Martini bis miten {im} Merzen, alle Tage.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Zürcherisches A b c Buch, Lehrmster, Zeügnuß, Psalmbuch, u. Testament, zum <i>Memorisieren</i> Sammlung von Gebetern für die Landschulen vom Kyburger <i>Capitel</i> verfertigt.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Anfangs erhalten sie Vorschriften, worin enthalten die anfangs gründe u: Buchstaben: nachher werden sie an Schriftstellen u: an Aufsätze aus dem Gedächtnis gewont zu schreiben.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauret Täglich 5 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in 6 Claßen {eingeteilt} die 1. im Abc Buch, die 2te im Lehrmster, die 3te in der Zeügnuß, die 4te im Psalmbuch, die 5te im Brief lesen — die 6te im Testament
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der Schullehrer ist bisher vom <i>Colegie Examinatorium</i> in Zürich nach vorgehohmtem Exammen erwählt worden.
III.11.b	Auf welche Weise?	Jooß Hotinger,
III.11.c	Wie heißt er?	aus dem Wechsel.
III.11.d	Wo ist er her?	Alters 28 Jahr,
III.11.e	Wie alt?	ist unverhürathet,
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ward Anno 1793. zum Schullehrer erwält,
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	vorher hab ich dem Vatter in eben dem Beruffe Hilfe geleistet, welchen er sint Anno 1756. bis 1793 versehen hat.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Somerszeit neben dem Lehramt beschäftige ich mich mit den Gütern.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Die Schulle wird Winterszeit von 46. Knaben. u. 43 Mädchen besucht Somerszeit 10. Knaben. u. 10. Mädchen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	In der Repetierschule befinden sich. 47 Knaben. u. 69. Mädchen wobey zubemerken daß 28. Kinder aus dem Rennweg Schulbezirk sich unter den Repetierschülern befinden, welche auch daher in die Schule gehören.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[Seite 3] Schülgeld bezahlen die Kinder, über Winter jedes 16 ß. Für die Sommerschul wird aus Kirchen u: Armenguth 15. lb. bezalt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus betreffend, so ist selbiges nach nicht alt u: in einem guten stand, die Stube ist Heiter, luftig, geräumig und gesund. kann aber nicht von dem Schullehrer bewohnt werden, weil es nur zur Schulhaltung {eingericht} ist, gehört also der <u>also der</u> ganzen Kirchgemeind, wird auch von der Gemeind in Ehren gehalten, den Brand betreffend, so wird er von der Gemeind u: aus dem Kirchenguth angeschafft
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Schulhaus betreffend, so ist selbiges nach nicht alt u: in einem guten stand, die Stube ist Heiter, luftig, geräumig und gesund. kann aber nicht von dem Schullehrer bewohnt werden, weil es nur zur Schulhaltung {eingericht} ist, gehört also der <u>also der</u> ganzen Kirchgemeind, wird auch von der Gemeind in Ehren gehalten, den Brand betreffend, so wird er von der Gemeind u: aus dem Kirchenguth angeschafft
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Das Einkommen des Schullehrers besteht in 45. lb. Geld, 5 Müt Kernen u 2 Müt Haber
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	selbiges kommt her
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	Aus dem Ammt Rüti 2 Müt Kernen
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	aus dem Kirchenguth 3 Müt Kernen, u: 2 Müt Haber, u 45 lb. an Geld, worunter 1. Müt Kernen bestimmt für das Vorsingen in der Kirchen

IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.g Liegenden Gründen?
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

**Bemerkungen
 ANMERKUNGEN**

NB Die Repetierschüler sind solche, Die bereits fertig lesen können. den Lehrmster, einiche Gebetter und Psalmen wohl auswendig gelehrt haben. diße sind also der Täglichen schule entlaßen, u: müsén jede wochen einen Tage die Schule besuchen, um sich widerum im lesen, schreiben u: in dem vorher gelehrtén zu üben. Der Sommerschul betreffend, weilen in dem 12 Artikel angemerkt, daß eine so geringe Anzahl Kinder die Sommerschule besuchen, sind die Oekonomischen Umstände die meisten Ursachen, weilen die meisten Kinder auf den Gütern, theils zum Hüeten des sv: Viehs, theils zu anderen nöthigen Sachen verbraucht werden. NB. Nun ist oben im 16. Artikel bemerkt, daß dem Schullehrer 5 Müt Kernen u 2 Müt Haber bestimmt, als Jährliches Einkommen, so folgt also, weilen durch die Umänderung der Dingen unserer Kirchen der Grundzinß Kernen u: Haber weggefallen: Daß der Schullehrer anstat den 5 Müt Kernen {u.} Haber halben, noch nicht bezahlt.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 120-121
 Briefkopf Beantwortung Der Fragen über den Zustand der Schulle von
 Transkriptionsdatum 14.09.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 557BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_120-121.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Hotinger
 Verfasser Vorname Jooß
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Bubikon	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Grüningen	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Bubikon	Amt 2000	Hinwil
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Bubikon	Gemeinde 2015	Bubikon
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	704460	1799			
Geo. Länge	236190				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bubikon (ID: 777)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	6
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben Rechnen Antworten/Memorieren Singen Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2.5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	10	46
Mädchen	10	43
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Bubikon (ID: 1428)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6179)

Name: Hotinger
Vorname: Joos

Weitere Informationen

Alter: 28
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Wechsel
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 6 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Schreiben

Lesen

Antworten/Memorieren

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	47	47
Mädchen	69	69
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		